



Fachbereich Maschinenbau
und Verfahrenstechnik
Faculty of Mechanical
and Process Engineering



M **Y** **S**

1
0

Malaysia

0





Liebe Studierende,

wir freuen uns, dass Sie sich für das Angebot interessieren, im Rahmen Ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Als Entscheidungshilfe und Unterstützung haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Studierenden, die bereits ein Auslandssemester in Malaysia bzw. Kuala Lumpur verbracht haben, diesen Leitfaden für Sie zusammengestellt.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über Malaysia und Kuala Lumpur, die Organisation und den damit verbundenen finanziellen Aspekt sowie Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt. Auch, wenn dieser Leitfaden nicht die individuelle Planung ersetzt, hoffen wir, dass er Ihnen eine Orientierungshilfe bietet.

Grundgedanke hinter diesem Leitfaden ist es, ein „lebendiges“ Dokument zu erstellen. Das bedeutet, dass dieser Leitfaden zukünftig durch Sie fortgeschrieben werden soll. Daher bitten wir Sie, Ihre individuellen Erfahrungen, Empfehlungen und Tipps in den vorgesehenen Feldern zu ergänzen, damit zukünftige Studierende davon profitieren können und auch ihnen der Einstieg in Kuala Lumpur erleichtert wird.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen einen spannenden Aufenthalt in Malaysia!

Ihr Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik

2
O

O



Inhalt

0	Mitwirkende	4
1	Warum? Darum!.....	4
2	Dürfen wir vorstellen:Malaysia	5
3	Und hier geht es hin.....	6
4	Damit Ihre Eltern gut schlafen können: Sicherheit in Malaysia	8
5	Ohne Visum geht gar nichts.....	10
6	Hier können Sie wohnen	11
7	So kommen Sie nach Malaysia	12
8	Und so von A nach B	13
9	Tipps für Ihre Freizeitgestaltung.....	14
10	Mit diesen Kosten müssen Sie rechnen	15
11	Hier erhalten Sie finanzielle Unterstützung	15
12	Der malayische Ranggit	16
13	Hilfe! An wen kann ich mich wenden?.....	16
14	Kurz und knapp: Ihr Fahrplan.....	17
15	Das Fazit unserer Studierenden	18

3
O

O



0 Mitwirkende

Ohne die Mithilfe unserer Studierenden wäre es uns nicht möglich, Ihnen diesen Leitfaden zur Verfügung zu stellen und stets auf dem aktuellsten Stand zu halten. Das bedeutet aber auch, dass wir auf Ihre Unterstützung angewiesen sind. Ihre Nachfolger werden es Ihnen danken!

Nachfolgend finden Sie eine Liste derer, die bisher an der Erstellung, Aktualisierung und Erweiterung dieses Leitfadens mitgewirkt haben. Damit Sie die Personen auch nach ihrer Zeit hier an der Hochschule Düsseldorf kontaktieren können, um Rückfragen zu stellen oder Detailfragen rund um Ihren Auslandsaufenthalt zu klären, sind jeweils die privaten E-Mail-Adressen hinterlegt.

Bisher haben mitgewirkt:

Jens Seggewiß (LinkedIn; Facebook)
Mail: jens.seggewiss@study.hs-duesseldorf.de

1 Warum? Darum!

Es gibt zahlreiche Gründe, weshalb man ein Auslandssemester in Malaysia verbringen sollte. Für jeden Interessenten steht dabei etwas Anderes im Vordergrund.

Für den einen ist es die außerordentlich interessante Landschaft Malaysias. Angefangen bei den Ozeanen und den zahlreichen Traumstränden, über die Berge und Nationalparks, bis hin zu den wilden Tieren, die unsereiner ansonsten nur aus dem Zoo kennt.

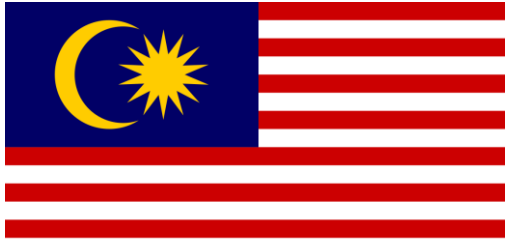
Für den anderen sind es der Lifestyle und die freundlichen Menschen, die trotz aller Schwierigkeiten immer ein Lächeln im Gesicht haben. Oder es sind das gute Essen, das angenehme Klima oder oder....

Entscheidend für Sie sollten jedoch sowohl Ihre persönliche Weiterentwicklung und Verbesserung Ihrer Fremdsprachenkenntnisse als auch Ihr späteres Fortkommen im Arbeitsleben sein. Mit Malaysia als Fernziel beweisen Sie Eigeninitiative, Engagement, Flexibilität, Weltoffenheit und den Willen, sich fremden Kulturen und Menschen mit anderen Werten und Normen anzupassen. Darüber hinaus werden Ihre Problemlösungsfähigkeit in schwierigen und unvorhergesehenen Situationen und Ihr Durchsetzungsvermögen geschult, wenn Sie Ihre Komfortzone verlassen.

4
0

0

2 Dürfen wir vorstellen: Malaysia



Quelle: <https://www.google.de/search?biw=1536&bih=734&tbm=isch&q=malay->

Die konstitutionelle Wahlmonarchie Malaysia liegt in Südostasien auf der Malaiischen Halbinsel oder Westmalaysia und Ostmalaysia auf Teilen der Insel Borneo. Zwischen den beiden ungefähr gleich großen Landesteilen liegt das

Südchinesische Meer. Die Fläche von 330.290 km² ist in 13 Bundesstaaten aufgeteilt und ist die Heimat von ca. 31 Millionen Einwohnern. Während die Hauptstadt des Landes Kuala Lumpur ist, sitzt die Regierung südlich von Kuala Lumpur auf malayischen Halbinsel in Putrajaya. Kuala Lumpur liegt in Ostmalaysia auf Teilen der Insel Borneo und ist nicht nur administratives Zentrum, sondern kultureller und ökonomischer Mittelpunkt des Landes.

Die Bevölkerung besteht neben den ca. 50% Malaien, aus vielen Chinesen, indigenen Völkern, Indern und noch vereinzelt anderen Nationalitäten und obwohl die Amtssprache Malaysisch ist wird die englische Sprache von nahezu jedem gesprochen. Grund dafür ist die lange britische Kolonialzeit in der Vergangenheit der Landesgeschichte. Insgesamt werden bis zu 140 verschiedene Sprachen in Malaysia gesprochen was ein deutlicher Indikator für die große Kulturelle Vielfalt ist.

5
0

0

3 Und hier geht es hin



Quelle: https://www.google.de/search?biw=1920&bih=949&tbn=isch&sa=1&ei=FB8oWrW2Hlm2aczElqgJ&q=d%C3%BCseldorf+kuala+lumpur+karte&aq=d%C3%BCseldorf+kuala+lumpur+karte&gs_l=psy-ab.3...3833.6421.0.23288.6.6.0.0.0.0.115.450.4j2.6.0....0...1c.1.64.psy-ab..0.0.0....0.Gqc1gV7UKHl#imgrc=iSqzg-TSXy-SAXM

Kuala Lumpur bedeutet übersetzt schlammige Flussmündung und ist die Hauptstadt von Malaysia. Sie ist eine pulsierende Millionenmetropole und ist administratives, kulturelles und ökonomisches Zentrum des Landes. Es sind viele Kulturen und Religionen vertreten. Man sieht Minarette der Moscheen, christliche Kirchtürme, chinesische Pagoden und indische Tempel in der gesamten Stadt. Nicht nur deswegen ist Kuala Lumpur im Vergleich zum Rest des Landes sehr liberal was ein Grund dafür ist, warum jährlich bis zu 11 Millionen Touristen die Millionenmetropole besuchen kommen. Diese vertreiben sich ihre Zeit gerne im pulsierenden Nachtleben, auf den bunten Märkten, bestaunen die koloniale Bebauung oder erkunden die vielfältige Umgebung die zu Ausflügen einlädt.

Neben dem spektakulären Freizeitangebot der Stadt gibt es auch zwei hervorragende Universitäten. Einerseits die University of Malaya. Diese gehört zu den ältesten Universitäten Malaysias und andererseits die University Kuala Lumpur, welche sich durch ihre große anwendungsorientierte Forschung auszeichnet.

Die University of Malaya hat ihren Ursprung in dem 1905 gegründeten King Edward VII College of Medicine und dem 1929 gegründeten Raffles College. Diese wurden dann 1949 zur Universität Malaya verschmolzen.



Fachlich hat die Universität für jeden Geschmack etwas im Angebot:

- Faculty of Arts and Social Sciences
- Faculty of Business and Accountancy
- Faculty of Computer Science & Information Technology
- Faculty of Dentistry
- Faculty of Economics & Administration
- Faculty of Education
- Faculty of Engineering
- Faculty of Languages and Linguistics
- Faculty of Law
- Faculty of Medicine
- Faculty of Science
- Faculty of the Built Environment

Für Euch dürfte die Faculty of Engineering am interessantesten sein. Insgesamt studieren an den 12 verschiedenen Fakultäten ca. 25.000 Studenten und Studentinnen, welche von ca. 6.200 Mitarbeitern betreut werden. Davon kümmern sich 2.613 Professoren um eine hochqualitative Ausbildung der Studenten und Studentinnen.

Im Gegensatz zur University Malaya handelt es sich bei der Universität Kuala Lumpur eigentlich um eine Fachhochschule, ist demnach sehr praxisnah und forschungsaktiv und hatte im Jahr 2012 ca. 20.500 eingeschriebene Studenten und Studentinnen. Themen und Fachrichtungen der Lehre sind beispielsweise:

- Medical Science & Technology
- Automation & Industrial Maintenance
- Mechatronics, Air-Conditioning
- Machine Building & Metal Fabrication
- Product Design & Precision Manufacturing
- Information Technology
- Animation & Multimedia
- Food Technology, Chemical & Bioengineering
- Environmental Technology
- Naval Architecture
- Marine Technology
- Automotive Technology
- Aviation Technology
- Electrical, Electronics & Telecommunication
- Quality Engineering & Industrial Logistics
- Medical & Allied Health Sciences
- Business, Entrepreneurship & Islamic Finance
- Oil & Gas



4 Damit Ihre Eltern gut schlafen können: Sicherheit in Malaysia

Wie in jeder anderen (Groß-)Stadt auf der Welt gibt es auch in Kuala Lumpur Gewalt und Kriminalität. Aus diesem Grund sollte man sich zu jeder Zeit an alle Regeln der Vernunft halten. Zudem wird dringend empfohlen vor der Einreise die Sicherheitshinweise für Malaysia des Auswärtigen Amtes zu beachten: https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/malaysia-node/malaysiasicherheit/223616#content_3

Kriminalität:

Es gibt regelmäßig Berichte von Taschendiebstählen. Sowohl auf offener Straße und auch unter Anwendung von Gewalt. Aus diesem Grund sollten in kritischen Situationen immer die Wertsachen abgegeben werden. Es sollte also gerade an belebten Orten und Sehenswürdigkeiten stets gut aufgepasst werden.

Dies bedeutet aber nicht, dass man in ständiger Angst unterwegs sein soll – im Gegenteil. Ihr sollt die Zeit vor Ort in vollen Zügen genießen und wenn man sich an einige Grundregeln hält, wie auch in Deutschland, Europa und dem Rest der Welt beachtet werden sollten, kann man die Gefahr von Zwischenfällen minimieren:

- Nachts nicht alleine durch dunkle Gassen oder über verlassene Straßen laufen
- Keine Wertgegenstände deutlich sichtbar tragen oder offen im Auto liegen lassen
- Mit Taschendieben in Menschenmengen rechnen und sich vor ihnen in Acht nehmen
- Türen und Fenster gut abschließen, wenn man nicht zu Hause ist

Zusätzlich empfehlen wir Ihnen, sich vor Reiseantritt auf der Homepage des Auswärtigen Amtes über die Reise- und Sicherheitshinweise Südostasien zu informieren.

Die Erfahrung zeigte, dass die malaysischen Einheimischen zu keinem Zeitpunkt böse gesinnt waren. Allerdings gibt es Gruppierungen mit indischer und chinesischer Herkunft, die negativ auffällig geworden sind. Daher sollte man manche Gegenden (bspw. Wohnviertel mit Arbeiterunterkünften) zu späteren Uhrzeiten meiden, wenn man alleine unterwegs ist. Generell gibt es tagsüber aber keine zu meidenden Gegenden in Kuala Lumpur.



5 Ohne Visum geht gar nichts

—

Soll der Aufenthalt länger als drei Monate andauern, so bestehen zwei Möglichkeiten:

- Man wendet sich schon im Vorfeld der Reise an die Botschaft von Malaysia (Berlin oder Frankfurt) und bespricht diesen Wunsch, um ein passendes Visum für das persönliche Anliegen zu erhalten.
- Des Weiteren kann man sich aber auch in Malaysia selbst an die entsprechenden Stellen wenden, um der Aufenthalt über die 3 Monate zu verlängern. Im schlimmsten Fall muss man vor dem Ablauf der 3 Monate aus Malaysia ausreisen und nach ein paar Tagen wieder in das Land einreisen. Dies sollte aber nicht angestrebt werden.

Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass sich der Antragsprozess für das Visum als sehr aufwendig herausgestellt hat. Daher ist die frühestmögliche Bearbeitung und Bewerbung für ein Visa zu empfehlen. Selbst nach der Einreise in Malaysia ist nicht sichergestellt, dass das Visum vollständig anerkannt wird. So muss man nach der Anreise mit den Unterlagen von der Universität so bestimmten Kliniken für eine medizinische Untersuchung. Dabei werden verschiedene Proben und ein Röntgenbild angefertigt. Diese werden vom Arzt bewertet und sollte Auffälligkeiten vorhanden sein (Drogenrückstände, Anomalien), wird das Visum nicht direkt anerkannt. Die Erfahrung bei anderen Studenten zeigte, dass es dann notwendig ist mehrmals wieder aus- und einzu-reisen. Zudem wird der Reisepass für eine längere Bearbeitungszeit eingehalten, sodass auch dort Komplikation entstehen können, da das Ein- und Ausreisen ohne Reisepass nicht möglich ist. Sollten Probleme auftreten, müssen dazu individuelle Lösung vor Ort in Absprache mit der Universität und der Botschaft getroffen werden.

9

0

0



6 Hier können Sie wohnen

Bei der Unterkunftssuche in Kuala Lumpur erhalten Sie Unterstützung an den Universitäten, die über gewisse Kontingente an Wohnheimplätzen verfügen. Diese befinden sich direkt auf oder in unmittelbarer Nähe zum Campus.



Die University Malaya beispielsweise bietet 13 verschiedene Studentenwohnheime an, in denen bis zu 12.000 Studenten Platz finden.

Da man nur bedingten Einfluss auf die Auswahl des Studentenwohnheims hat, kann es ebenfalls sein, dass man einem Wohnheim zugewiesen wird, welches eine ungünstige Lage auf dem großen Campus hat und man dann auf eine einzige Buslinie angewiesen ist.

Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass es sich bewährt nach einer privaten Unterkunft in der Nähe des Campus zu suchen. Allerdings ist die Auswahl begrenzt und eine Herausforderung eine Mietwohnung für den begrenzten Zeitraum von 6 Monaten zu finden. Daher empfiehlt es sich frühzeitig unter anderem über Facebook Gruppen zu suchen, oder über die Vermittlung der Studenten aus dem höheren Semester die Kontakte von Vermietern aufzunehmen.

Es gibt auch eine Vielzahl von privaten Unterkünften, in denen man sehr gut unterkommen kann.

- Hostel Hunting
- www.mudah.my
- www.ibilik.my
- www.iproperty.com

Sollte man kein Glück gehabt haben vor Reiseantritt eine Unterkunft zu finden, empfiehlt es sich für die erste Zeit ein Hostel oder Air BnB an zu mieten. Von dort aus kann man die Suche nach weiteren Unterkünften mit Wohnungsbesichtigungen gestalten und durch Kontakte zu anderen Studenten auf gemeinsame Wohnungssuche gehen.

Aufgrund der südlichen Lage des Campus empfiehlt es sich eine Wohnung in Bangsar South oder in Bangsar Village, also zwischen der Innenstadt und dem Campus zu suchen, da man bei vielen Veranstaltungen auch während in der Woche in die Stadt fährt. Darüber hinaus erhöhen sich die Chancen, schnell ein Taxi ordern zu können und bei schlechtem Wetter auch trocken Zuhause anzukommen.



11

O

7 So kommen Sie nach Malaysia

Nach Malaysia fliegen mehrere Fluggesellschaften. Von Düsseldorf aus fliegen mit Zwischenstopp beispielsweise KLM, British Airways, Emirates, Turkish Airlines, Finnair, Japan Airlines und viele mehr. Preislich sollte man in etwa 500-800€ einplanen je nach Zeitpunkt und Flexibilität der Reise.



Grundsätzlich gilt, dass man vorher die Preise vergleichen und auch Freigeäckgrenzen berücksichtigen sollte. Ebenso kann es sinnvoll sein, nach Flügen von Holland oder Frankfurt aus zu suchen. Darüber hinaus sollte bei der Flugbuchung die Reiseplanung berücksichtigt werden. Aufgrund dessen, dass man bei der Einreise in Malaysia sein Reisepass für zirka 2 Monate abgeben muss, ist zu beachten, dass zu der Anfangszeit keine Möglichkeit zum Reisen besteht und man eventuelle Reiseplanungen an das Ende des Aufenthaltes legen sollte. Wer im Anschluss beispielsweise noch eine Rundreise oder ähnliches unternehmen möchte, wird unter Umständen von einer anderen Stadt aus den Heimflug antreten. So eignete sich im vergangenen Jahr ein Rückflug mit einem Stop-over in Vietnam oder den Vereinigten Arabischen Emirate.

O

12

O

8 Und so von A nach B

Das gängige Transportmittel in Kuala Lumpur ist das Grab (Taxi), mit dem es sich zu manchen Zeiten für unter 5€ günstig durch die Stadt fahren lässt.

Allerdings ist Kuala Lumpur sehr Stau anfällig und so ist der Straßenverkehr gerade in Rush Hour Zeiten zu vermeiden.

Das öffentliche Transportnetz ist nicht sonderlich gut ausgebaut, allerdings kommt man sehr schnell von A nach B mit der Monorail oder der Tram ähnlichen Hochgleis-Zügen. Hierbei empfiehlt es sich nach Ankunft in Kuala Lumpur eine Touch 'n Go Card zu kaufen, diese benutzt man für die öffentlichen Verkehrsmittel und ist für Studenten rabattiert.

Auf bestimmten Strecken fährt eine Pink Bus Lane, diese ist kostenlos. Busse verkehren in und um Kuala Lumpur, sie sind jedoch sehr unpünktlich, so dass sich meist eine Fahrt mit dem Grab eignet.

Auch auf dem Campus der University Malaya verkehren Busse im 20 Minuten Rhythmus und es gibt ein E-Scooter Verleih, so dass man etwas mobil auf dem großen Campus der University ist.

Bedingt durch die Unpünktlichkeit der öffentlichen Verkehrsmittel, empfiehlt es sich eine Wohnung in Campus Nähe zu suchen, denn in Rush-Hour Zeiten kann auch ein kurzer Weg sehr schnell 2 Stunden betragen.

Für das Reisen in Malaysia gibt es mehrere Optionen, neben Zug und Bus empfiehlt es sich, für etwas weitere Strecken, auch das Flugzeug zu wählen.

Es gibt eine Zugverbindung von Singapur, durch Malaysia, bis nach Thailand, allerdings ist diese teilweise eine Woche im Voraus bereits ausgebucht. Alternativ besteht die Möglichkeit mit Reisebussen zu fahren, diese fahren sehr häufig, bieten einen gewissen Komfort und sind sehr günstig, allerdings zumeist auch sehr lange unterwegs.

Das Flugzeug ist die Alternative, sobald man seinen Reisepass zurück-erhalten hat, denn auch inländisch kann man ohne Reisepass nicht fliegen. Kuala Lumpur ist die Zentrale von Air Asia, daher gibt es sehr viele sehr günstige Flüge zu sehr vielen Ziele.

O

9 Tipps für Ihre Freizeitgestaltung

Kuala Lumpur ist eine der interessantesten und abwechslungsreichsten Städte in ganz Südostasien. Man kann dort Tempel und Moscheen Seite an Seite mit modernen und futuristischen Wolkenkratzern und Shopping Malls finden und kriegt eine Menge an unterschiedlichen Freizeitangeboten geboten.

Die Innenstadt von Kuala Lumpur lässt sich grob in zwei Teile unterteilen. Zum einen den modernen Teil „Golden Triangle“ und zum anderen einen eher traditionelleren Teil rund um „Merdeka Square“ und Chinatown. Die Golden Triangle wird von den Petronas Towers und anderen glänzenden Wolkenkratzern dominiert.



Zu den beliebtesten Touristen-Attraktionen gehören unter anderem die Petronas Twin Towers, der KL Tower und der Zentralmarkt (Central Market). Sämtliche Sehenswürdigkeiten in Kuala Lumpur können sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit den Hop-On-Hop-Off-Sightseeing-Bussen erreicht werden.

Die Hop-On-Hop-Off-Sightseeing-Bus bieten zwei Routen durch Kuala Lumpur. Dadurch erhält man gerade in den ersten Tagen einen sehr guten Überblick der verschiedenen Highlights der Innenstadt.

Alle der angefahrenen Haltepunkte der Bus Tour sind theoretisch einen Tages Trip für sich wert. Manche Highlights sind jedoch Wetter und Verkehrs abhängig und manche lassen sich auch am besten in Gruppen besuchen, daher wird empfohlen die Tagestouren nach Empfehlung der Locals zu organisieren.

Kuala Lumpur hat ein großartiges Nachtleben und unter anderem auch einige Rooftop Bars zu bieten, auch dort empfiehlt es sich vorher mit anderen Studenten ein Besuch abzusprechen.

Ebenfalls es das Umland von Kuala Lumpur eine Reise wert, dabei ist zu benennen Cameron Highlands und die Rennstrecke Sepang Circuit, auch diese Orte sind Tages- bis Wochenendtouren und auch dort sind Gruppenausflüge mit Bussen ideal.

Selbst entferntere Städte und Ziele sind günstig via Zug und Bahn zu erreichen, dabei lohnt sich oft eine Übernachtung im Hostel am Wochenende.

13

O

O

10 Mit diesen Kosten müssen Sie rechnen

Position	Kosten
Hin- und Rückflug	850,00 €
KLIA Express (Hin- und Rückreise)	22,00 €
Reisepass (unter 24 Jahre)	37,50 € (sonst 60€)
2x Passfotos (jeweils 4x blau&weiß)	10,00 € - 15,00€
Semesterbeitrag	440,00 €
Administration & Processing Fee	130,00 €
Student Visa Mobility Programm	115,00 €
Student Pass	12,00 €
Single-Entry-Visa (SEV)	5,00 €
Medical Report	42,00 €
Versicherung (vor Ort)	45,00 €
Auslandsversicherung Deutschland	200,00 €
Impfkosten (je nach Versicherung)	Bis zu 750 € (manche Krankenkassen kostenlos)
Reisekosten Frankfurt	60,00 €
einmalige Fixkosten (ohne Impfkosten)	1.978,50 €
WG-Miete	250,00 €
Tägliche An- und Abreise UM	5,00 €
monatliche Fixkosten	255,00 €
Mittagessen an der UM	2,00 €
Abendessen in einer Mall o.Ä.	6,00 €
Pizza im Restaurant inkl. Getränk	6,00 €
Streetfood	1,00 € bis 3,00 €
0,33 l Dose Bier (Supermarkt)	1,50 €
Flasche Wein	Ab 15,00 €
Cocktail	6,00 €
Club-Eintritt	10,00 € max.
Benzin/Liter	0,50 €
Kino	4,50 €
Grab (Taxi)/Kilometer	Ca. 0,50 €
RapidKL-Bus/Strecke	0,20 €
Flughafentransfer mit KLIA / Bus	11,00 € / 5,00€



14
O

O

11 Hier erhalten Sie finanzielle Unterstützung

Auslands-BAföG

Grundsätzlich besteht für Studierende die Möglichkeit, für ein Studium im Ausland Ausbildungsförderung zu erhalten. Auch wenn jemand kein Anspruch auf BAföG hat, so besteht prinzipiell die Möglichkeit Auslands-BAföG zu erhalten. Die Erfahrung hat bestätigt, dass Studenten Auslands-BAföG erhalten haben, obwohl sie in Deutschland kein reguläres BAföG bekommen. Die allgemeine Anlaufstelle für Auslands-BAföG für Südostasien ist das Studierendenwerk in Tübingen. Es lohnt sich frühestmöglich den Erstantrag dort einzureichen, um eventuelle Ansprüche zu klären und im Verlauf geforderte Dokumente nachzureichen. Der bürokratische Aufwand kann sich durchaus lohnen, die Erfahrung hat gezeigt, dass ein Student für das Ausland durch das BAföG bereits 1000€ monatlich erhalten kann.

15

Förderung PROMOS – Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden an deutschen Hochschulen

Die HSD führt jedes Jahr zwei Auswahlverfahren durch (Fristen jeweils 31.01. und 30.06.). Bewerben können sich alle Studierenden ab dem 3. Semester. Die Bewerbung – bestehend aus Bewerbungsformular, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Notenspiegel, Immatrikulationsnachweis, PROMOS-Sprachtest – nimmt das International Office entgegen. Sie ist sowohl in elektronischer Form als fortlaufendes pdf-Dokument als auch in Papierform einzureichen.

Gefördert werden ein- bis sechsmonatige Studienaufenthalte an Hochschulen weltweit außerhalb der EU, Island, Liechtenstein, Norwegen, der Schweiz und Türkei. Pro geförderten Monat wird eine einheitliche Pauschale in Höhe von 300 Euro ausgezahlt.

Förderung DAAD, Deutschlandstipendium und andere Stipendien

Die HSD führt jedes Jahr ein Auswahlverfahren für das Deutschlandstipendium durch (Frist 15.07.). Bewerben können sich alle Studierenden. Das Deutschlandstipendium besitzt sowohl eine ideelle als auch eine finanzielle Förderung in Höhe von 300 Euro monatlich. Diese Förderung setzt sich auch während des Auslandsaufenthaltes fort.

Darüber hinaus gibt es bereits Kontakte zum DAAD für weitere Förderungsmöglichkeiten und es gibt Stipendien Plattformen, auf der man sich über allgemeine Stipendien informieren kann, die sowohl explizit Auslandsaufenthalte fördern als auch allgemeine Förderung beinhalten.

12 Der malaysische Ringgit

Der Ringgit ist die Währung Malaysias (Währungscode MYR). Er unterteilt sich in 100 Sen (Cents). Inoffiziell ist der Ringgit auch als malaiischer Dollar bekannt. Neben dem malaysischen Ringgit wird auf Malaiisch auch der Brunei-Dollar umgangssprachlich als Ringgit bezeichnet. Während Ihres Auslandsaufenthaltes empfiehlt es sich daher, immer den Wechselkurs zu verfolgen und Geld zu einem ‚günstigen‘ Zeitpunkt abzuheben. Um sich hierbei zusätzliche Kosten zu ersparen, lohnt es sich, vor Reiseantritt ein Konto beispielsweise bei der DKB oder ING einzurichten. Sie haben dadurch die Möglichkeit, mit der Kreditkarte weltweit an jedem Visa-Bargeldautomaten kostenlos Geld abzuheben.



13 Hilfe! An wen kann ich mich wenden?

Nachfolgend finden Sie die Kontaktdaten der wichtigsten Anlaufstellen im Zusammenhang mit Ihrem Auslandsaufenthalt in Malaysia:

Malaysia Botschaft Berlin

Klingelhöferstraße 6
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 – 885749-0
Fax: 030 – 88574950

Hochschule Düsseldorf – International Office

Münsterstraße 156
Gebäude 2
40476 Düsseldorf

Frau Dr. Monik Katz
Head of International Office
Raum: 02.1.028
Tel.: 0211 – 4351 – 8123
Mail: monika.katz@hs-duesseldorf.de

Hochschule Düsseldorf – Fachbereich Maschinenbau & Verfahrenstechnik

Münsterstraße 156
Gebäude 5
40476 Düsseldorf

Frau Claudia Fussenecker
Raum: 05.03.007
Tel.: 0211 – 4351 – 3551
Mail: claudia.fussenecker@hs-duesseldorf.de

University of Malaya

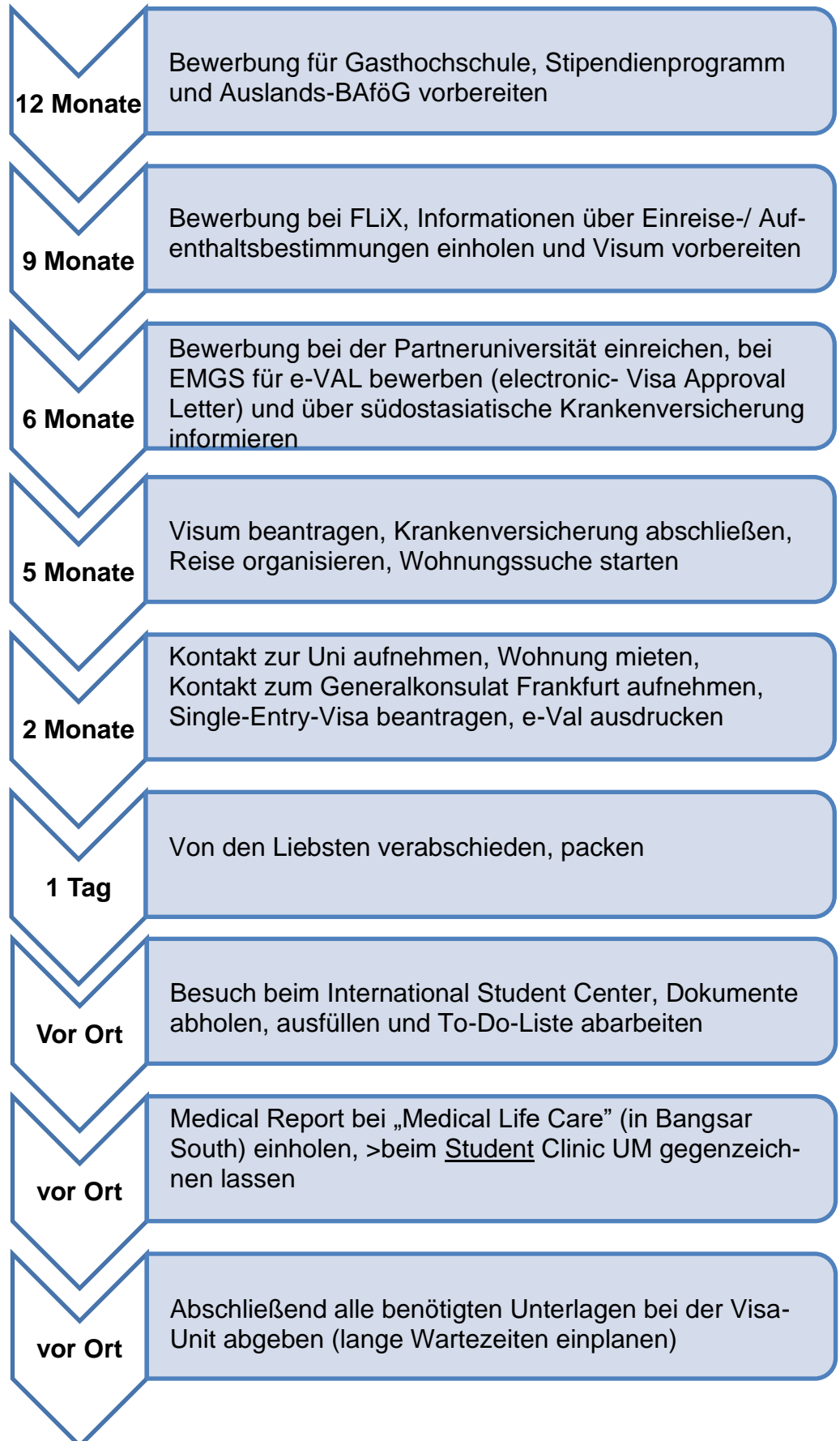
50603 Kuala Lumpur
MALAYSIA
Tel: +603-7967 4623 / 4528 / 4404
Fax: +603-7956 6634
Email: eapss_ips@um.edu.my

DAAD & AHK Malaysia, Kuala Lumpur

Address: Level 20 Menara Hap Seng, 2,
Jalan P Ramlee, 50250 Kuala Lumpur, Malaysia
Phone: +60 3-9235 1944 (DAAD)

14 Kurz und knapp: Ihr Fahrplan

Als weitere Hilfestellung haben wir für Sie die wichtigsten Meilensteine für eine erfolgreiche Organisation Ihres Auslandsaufenthalts zusammengestellt:



17
O

O



15 Das Fazit unserer Studierenden

Wichtige Informationen:

- **Alle** benötigten Unterlagen des e-VAL, sowie der UM, digital aufbewahren & mitnehmen, insbesondere Zahlungsbestätigungen/Nachweise
- die **Registrationsnummer** (auf dem Offer-Letter zu finden) ist zeitgleich die **Matrikelnummer**
- vor Ort oder bereits beim e-VAL muss eine inländische Auslandsversicherung abgeschlossen werden (auch wenn bereits eine deutsche Auslandsversicherung vorhanden ist)
- Grab ist der örtliche Uber (günstige Alternative Dacsee)
- KLIA express vom Flughafen zum Stadtzentrum
- Im ISC explizit darauf hinweisen, dass sie für kein „normaler“ Student sind
- Apartment mieten, möglichst in Bangsar South, Bangsar
- Kontakt zu Facebook & LinkedIn Gruppen:
 - [German Speaking Community Kuala Lumpur](#)
 - [Malaysia Backpackers](#)
 - [Malaysia my Singapore sg Travel Community](#)
 - [Kuala Lumpur & beyond Malaysia](#)
 - [Backpackers in Kuala](#)
 - [Rent a flat/apartment Kuala Lumpur](#)
- zu Beginn der Regenzeit, kann es täglich ca. ein Monat lang regnen
- In KL gibt es sehr viele Networking Veranstaltungen, Messen und Workshops, die besten Plattformen für die Informationen bieten:
 - Meetup
 - Peatix
- Geheimtipp für eine Alternative zu Grab ist „Dacsee“. Hier fahren überwiegend Locals und die Preise sind nicht so dynamisch, wie bei Grab (manchmal nur die Hälfte des Preises). Es ist jedoch auch manchmal mit längerer Wartezeit verbunden
- Die App Maps.me bietet sehr gute Navigation, auch Offline (nachdem man sich den Bereich heruntergeladen hat)
- Empfehlenswerter Mobilfunkanbieter: Yes4G (auch in KL Central mit einem Shop)
- Die App „Currency“ für den aktuellen Währungskurs
- Die App „CurrenSeek“ zum einsehen des nächst besten Währungstausch-Shops
- Die App „Hostelworld“ zum Suchen und Buchen von Hostel, alternativ zu Booking.com
- Die App „CamCard“ um Visitenkarten zu digitalisieren und abzuspeichern
- Die App „Splitwise“ und „Tricount“ zum teilen und sammeln von Rechnungen in der Gruppe
- Es gibt zwei Parkruns jeden Samstag um 7Uhr, einmal nördlich und südlich von KL
- Über Adidasrunastic kann man an Veranstaltungen der AdidasRunner in KLCC teilnehmen (sehr empfehlenswert)
-

18

O

O